

1972

LEKV Unterverband Entlebuch

P R O T O K O L L

der 5. ordentlichen Unterverbands - Generalversammlung
vom 18. November um 1930 Uhr im Hotel Rebstock, Wolhusen.

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten G.V. in Schwarzenberg
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
6. Mitgliederbewegung 1972 im UV Entlebuch
7. Auf- und Abstieg
8. Anträge
9. Wahlen:
 - a) Ersatzwahl eines Vorstands-Mitgliedes
 - b) der Delegierten für die DV 1972
10. Jahresprogramm 1973
11. Jahresbeitrag 1973
12. Wahl des nächsten Tagungsortes
13. Verschiedenes

Anwesend : 49 Mitglieder - Absolutes Mehr : 25

1. Begrüssung und Appell

Um 1945 Uhr eröffnet Präsident Alessandri Roman die 5. Unterverbands-Generalversammlung und heisst alle Mitglieder herzlich willkommen. Einen besonderen Gruss richtet er an Ehrenmitglied Sigrist Franz und Ehrenmitglied Hagenmüller Josef. Entschuldigt haben sich: Ehrenmitglied Buck Edy, Hänsli Jos. Bachmann Hans, Bachmann Ruedi, Wicki Josef und Zemp Alois. Klubs: K.K. Marabu. Abwesender Klub: K.K. Riseten. Leider ist die Präsenz von nur 49 Mitgliedern wenig rühmlich. Präsident Alessandri überbringt einen speziellen Gruss von unserem Kantonalpräsidenten Bucher Aerny, der dieses Jahr die GV im Seethal besucht.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und bestätigt: Duss Hans K.K. Edelweiss, Lötscher Hans K.K. Pilatusgeist.

3. Protokoll der letzten GV in Schwarzenberg

Das Protokoll der 4. Unterverbands-Generalversammlung in Schwarzenberg, welches jedem Mitglied zugestellt wurde, wird einstimmig genehmigt unter bester Verdankung an den Aktuar Niklaus Hänsli.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten, ebenfalls jedem Mitglied zugestellt, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Die von Kassier Hänsli Niklaus abgelegte Jahresrechnung pro 1972 weist folgenden Stand auf:

Total Einnahmen	Fr. 8813.05
Total Ausgaben	Fr. <u>8360.05</u>
Ergibt eine Mehreinnahme von	Fr. 453.-- =====
Vermöge am 7. Nov. 1971	Fr. 7972.75
Vermögen a. 16. Nov. 1972	Fr. <u>7519.75</u>
Vermögensvermehrung	Fr. <u>453.--</u> =====

Als Rechnungsrevisoren amteten die Kameraden vom K.K. Fidelio Malter. Knüsel Josef gibt bekannt, dass sie, die Revisoren, die sauber geführte Rechnung gründlich geprüft, in allen Teilen mit den nötigen Belegen versehen, vorgefunden hätten. Er stellt der G V den Antrag, die Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Rechnungssteller Niklaus Hänsli, zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen. Präsident Alessandri Roman dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

6. Mitgliederbewegung 1972 UV Entlebuch

Dass Julius orientiert die Versammlung über die Mitgliederbewegung 1972. Er macht die erfreuliche Mitteilung, dass 24 Neumitglieder zu verzeichnen sind. Mitgliederbestand : 198, davon 13 Damen. Bravo! Er verdankt auch die prompte Einzahlung, nur so sei es möglich, die Lizenzen rechtzeitig zuzustellen.

7. Auf und Abstieg 1972

Sportchef Engel Josef orientiert über den Auf - und Abstieg pro 1972, bezw. für das Sportjahr 1972. Das Schweiz. Sportreglement schreibt vor, dass sich in der Kat. A 30%, und in den Kat. B und C je 35 % Kegler befinden müssen. Massgebend für den Auf - und Abstieg ist im UV Entlebuch, wie bisher, die Gesamttrangliste. Das ergibt folgende Einteilung:

Kat. A

steigen ab in die Kat. B : ab 66. Rang

Kat. B

steigen auf in die Kat. A : bis und mit 29. Rang

steigen ab in die Kat. C : ab 66. Rang

Kat. C

steigen auf in die Kat. B : bis und mit 46. Rang, ausgenommen Damen, die nicht in den ersten 10% rangiert sind.

Der Vorsitzende verdankt Engel Josef seine gute Arbeit.

8. Anträge

Seitens der Mitglieder wurden an den UV-Präsidenten keine Anträge eingereicht. Hingegen unterbreitet der UV-Vorstand folgende Anträge:

1. Die Rangeurniete sei von Fr. 20.- auf Fr. 30.- je Match zu erhöhen.

Begründung: Es wurden vier neue Rangoure über den Kostenbetrag von Fr. 500.- angeschafft. Die Erhöhung der Rangeurniete dient zur besseren Amortisation .

Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

2. Für den Unterverbandsmannschaftswettkampf pro 1973 sei durch die Generalversammlung ein Kredit von Fr. 800.-- zuzusprechen. Dem Vorstand sei die Kompetenz einzuräumen, den Besuch dieser Veranstaltung unter den best möglichsten Voraussetzungen zu organisieren.

Begründung: Der UV- Mannschaftswettkampf findet nächstes Jahr in Mezzovico / TI statt. Nachdem auch die Präsidentenversammlung - mit dem Vorstand - die Auffassung vertrat, der Anlass sollte unbedingt besucht werden, sollte dem Kreditbegehren entsprochen werden. Der Vorstand wird bemüht sein, event. in Verbindung mit dem UV Luzern - Stadt, den Besuch zu möglichst günstigen Konditionen zu organisieren.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Betreff Wechsel mit den Jahresauszeichnungen wurden vom Vorstand folgende Varianten vorgeschlagen:

- a) wie bisher
- b) Kat. A + B Kranzkarten, C Kränze
- c) Kat. A, B + C Kranzkarten

Sigrist Franz macht den Vorschlag, beim 4. Match eine Liste aufzulegen, damit abgeklärt werden kann, wer den Kranz will, und wer die Karte. Haggenmüller Josef ist der Meinung noch abzuwarten, es sei noch zu früh zu wechseln. Nach langer Diskussion stellt Hänslä Niklaus einen Ordnungsantrag.

Am meisten Stimmen(37) erzielte die Variante a) = Auszeichnungen wie bisher.

9. Wahlen :

- a) Ersatzwahl eines Vorstands-Mitgliedes
- b) der Delegierten für die DV 1972
- a) Der scheidenden Sekretärin Th. Lötcher, die aus beruflichen Gründen vorzeitig demissionieren musste, wurde die Arbeit mit einem schönen Rosenstrauß verdankt. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde Stöckli Ruth, Hotel Rebstock als Nachfolgerin gewählt.
- b) Folgende Kameraden werden für die DV der LFKV vom 16.12.72 als Einzeldelegierte bestimmt :

Meier Beat, Werthenstein
Seeberger Josef, Maltern
Emmenegger Adolf, Schüpfheim
Bachmann Hans, Schwarzenberg
Waldisbühl Oskar, Maltern
Mattly Ferdy, Entlebuch

Die DV wird voraussichtlich in Rain stattfinden.

10. Jahresprogramm 1973

Unterverbands-Mehrbahnenmeisterschaft 1972:

- 1. 12. Jan. - 27. Jan. Hotel Rebstock, Wolhusen Bahn 1
durchgeführt vom K.K. Bergholz, Schw'berg
- 2. 9. Feb. - 24. Feb. Gasthof Rössli, Schachen
durchgeführt vom K.K. Pony, Schachen
- 3. 9. Mär. - 24. Mär. Gasthof Emme, Werthenstein
durchgeführt vom K.K. Speedwell, Wolh.
- 4. 27. Apr. - 12. Mai Restaurant Feldmoos
durchgeführt vom K.K. Schiby, E'matt
- 5. 25. Mai - 9. Jun. Gasthof Eintracht, Rüediswil Bahn 3
durchgeführt vom K.K. Biag, Ruswil
- 6. 22. Jun. - 6. Jul. Hotel 3 Königen, Entlebuch, Bahn 1
durchgeführt vom K.K. Edelweiss, E'buch
- 7. 24. Aug. - 8. Sep. Gasthof Lamm, Ruswil, 100 Kugel
durchgeführt vom K.K. Lamm, Buholz
- 8. 21. Sep. - 8. Okt. Restaurant Metzgerhalle, Maltern
durchgeführt vom K.K. Emmenholz, Maltern

Daneben wird selbstverständlich auch wieder der Entlebuch - Cup durchgeführt. - Das vorliegende Jahresprogramm wird von der Versammlung gutgeheissen. (einstimmig)

11. Jahresbeitrag 1973

Der Jahresbeitrag 1973 wird einstimmig wie bisher festgelegt:

Beitrag mit Zeitung	Fr. 18.-
Beitrag ohne Zeitung	Fr. 8.-
Klubbeitrag	Fr. 20.-

12. Wahl des nächsten Tagungsortes

Die Generalversammlung des UV-Entlebuch findet am 1. Dez. 73 im Gasthof Bad in Schüpheim statt.

Der Unterhaltungsabend mit Absenden wird am 17. November 73 wiederum im Hotel Drei Königen, Entlebuch, durchgeführt.

13. Verschiedenes

Kassier Hänsli Niklaus teilt mit, dass der Organisationsplan 1973 mit wenigen Ausnahmen gleich bleibe. Es werde jedem Klub 1 Exemplar zugestellt. - K.K. Speedwell ist endgültiger Besitzer des Cup - Wanderpreises. Ein neuer Spender sollte gesucht werden. Der lässt nicht lange auf sich warten. Stöckli Josef (Ski) heisst der neue Spender. Herzlichen Dank.- Ehrenmitglied Sigrist Franz dankt den beiden Kantonalvorstandsmitgliedern Alessandri Roman und Hänsli Niklaus für die grosse Arbeit, die sie während der Schweizermeisterschaft in Luzern geleistet haben. Auch im UV-Entlebuch sei vorzüglich gearbeitet worden. - Präsident Alessandri dankt allen Klubs, die an der SM den Schreiberdienst pünktlich und zuverlässig ausgeführt haben.

Damit ist die Diskussion unter Traktandum Verschiedenes erschöpft. Der Vorsitzende wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien viel Glück im 1973, und für die kommende Jahresmeisterschaft gute Kameradschaft und "viel Holz".

Eine Runde Kaffee - Träsch, offeriert von der Keglerfamilie Stöckli, wird von der Versammlung mit herzlichem Applaus verdankt. Kassier Hänsli Niklaus teilt mit, da die UV - Kasse gut dastehe, könne an der nächsten GV jedem Teilnehmer ein kleiner Imbiss offeriert werden. Bravo !

Schluss der Versammlung: 22.00Uhr

Schwarzenberg, 25. Januar 1973

Für getreues Protokoll,
die Aktuarin:

Th. Lötcher